

Hänschens Geburtstag.

Warum guckt Hänschen denn so fröhlich zum Fenster hinaus? Und wie ist der Junge gepußt! Einen Reiterhut hat er auf dem Kopfe, in der einen Hand hält er eine Fahne und in der andern einen Brezel. Vor dem Fenster stehen Fritz und Klärchen. Die wollen zu dem Hans; denn Hans hat heute Geburtstag. Die Gäste bringen dem Geburtstagskind auch noch schöne Geschenke. Fritz hat einen Blumenstrauß und ein allerliebstes Kaninchen, Klärchen bringt ein großes Bilderbuch, und um die Ecke kommt noch Nünchen mit einem Wagen und einer großen Zuckerdüte. Der kleine Karl aber hat Unglück gehabt. Er sollte einen schönen Kuchen bringen; der Kuchen aber war zu groß und zu schwer, und da fiel er dem armen Schelm aus der Hand, darum weint nun Karl; der Karo aber freut sich, denn nun bekommt er doch auch etwas vom Geburtstagschmause. Gar zu schlimm ist es aber nicht, daß Hans diesen Kuchen nicht erhält, denn Mama hat ihm neben vielen andern Geburtstags-sachen einen noch viel größeren Kuchen auf den Tisch gestellt mit fünf brennenden Lichtern darauf; denn Hans wird heute fünf Jahre alt. Die Lichtchen werden nachher ausgeblasen, dann wird der Kuchen aufgeessen, und dann singt und spielt die muntere Geburtstags-gesellschaft.

